

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Serno**

Sitzungstermin:	Montag, 10.12.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	im Sportlerheim, Am Sportplatz,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Peter Nössler

Gemeinderat

Herr Frank Bäcker

Herr Sven Gillert

Herr Frank Hennig

Herr Dieter Köthe

Herr Andreas Linz

Herr Klaus Schneider

Herr Dr. Hjalmar Skoyan

ab 19:15 Uhr

Es fehlten:

Gemeinderat

Herr Detlev Kerkow

entschuldigt.

Verwaltung:

Frau Schrödter, Protokollantin

Gäste:

Einwohner: 19

Herr A. Boos, MZ Wittenberg

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, Einwohner und als Gast, Herrn A. Boos von der MZ-Redaktion Wittenberg. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung gab es keine Einwände von den anwesenden Gemeinderäten. Anhand der Anwesenheit stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

GR Linz stellt zur Tagesordnung den Antrag, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 in umgekehrter Reihenfolge abzuhandeln. Dem Antrag wurde mit einer Enthaltung zugestimmt.

Die Tagesordnung wurde in der geänderter Reihenfolge bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 20.11.2007

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

GR Linz erklärte, dass er in der letzten Sitzung mit der Maßnahme Dach Serno beauftragt wurde. Vor Ort musste er feststellen, dass die Maßnahme bereits durchgeführt wurde, ohne ihn zu informieren.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

In der letzten Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

5. Einwohnerfragestunde

- Gemeindegebietsreform

Der lokalen Presse zufolge hat eine Bürgermeister-Gesprächsrunde in Serno stattgefunden. Gibt es neue Erkenntnisse? Konnte eine Einigung erzielt werden?

Der Bürgermeister informiert, dass diese Thematik Thema der Sitzung ist.

Den Bürgern wird nach Abhandlung dieser Thematik die Möglichkeit zur Fragestellung gegeben.

- Winterdienst
Der Winterdienst ist am heutigen Tage zum Salz streuen durch den Ort gefahren, als die Straßen bereits abgetaut waren. Diese Maßnahme war nicht mehr notwendig. Hier fallen Kosten an, die unnötig sind. Ähnliches wurde auch in den vergangenen Jahren beobachtet.
Der Bürgermeister wies darauf hin, dass Salz von manchen Firmen auch auf Vorrat gestreut wird, um beim nächsten Frost zu schnelles zufrieren der Straße zu verhindern.
Trotzdem wird man die Sache weiterhin im Auge behalten.
- Die Reparatur des Versammlungsraumes in Grochewitz wurde beantragt. Der Bürgermeister erklärt, dass der Raum angemietet ist. Die Verwaltung wird beauftragt, die Angelegenheit mit dem Eigentümer zu klären.
- Die Straßenbeleuchtung in Grochewitz fällt seit der Neuinstallation zeitweise, manchmal auch streckenweise aus. Es wurde darauf hingewiesen, dass noch Garantie besteht. Hier müsste noch eine Reparatur erfolgen. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass ein ähnliches Problem in Serno besteht. Hier soll eine isolierte Freileitung Abhilfe schaffen.
Es ist zu prüfen, ob es sich in Grochewitz um ein ähnliches Problem oder um Fehler bei der Neuinstallation handelt.
- Einwohner der Ortsteile beschwerten sich, dass sie nicht in die Erarbeitung des Wappen einbezogen wurden.
Der Bürgermeister informiert, dass in der letzten Sitzung der Heraldiker, Herr Mantzsch zu Gast war und 2 Varianten in Auftrag gegeben wurden. Die Vorschläge des Gemeinderates wurden berücksichtigt, jedoch ist zu beachten, dass alles heraldisch exakt sein muss, da sonst die Genehmigung fraglich ist.
Herr Linz ist der Meinung, dass sich auch die Bürger mit diesem Wappen identifizieren müssen. Die Mitarbeit der Bürger wäre angebracht gewesen. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass die Einwohner der Einladung lt. Aushang am heutigen Abend gefolgt sind. Auch die letzte Sitzung, in der über das Aussehen des Wappens diskutiert wurde, war öffentlich und bekannt gegeben. Jeder Einwohner hatte auch hier die Möglichkeit teilzunehmen, um so an der Erarbeitung des Wappen mitzuarbeiten.
Da der Beschluss zum Wappen Teil der Tagesordnung ist, wird den Einwohnern vor der Beschlussfassung die Möglichkeit zur Äußerung gegeben.

6. **Wappen und Flagge der Gemeinde Serno** **Vorlage: SER-BV-071/2007**

Der Bürgermeister stellt die von Herrn Mantzsch erarbeiteten Varianten vor. Das darstellte "Schwein" wurde bereits bis 1950 und auch nach 1990 im Siegel der Gemeinde Serno verwendet und hat hier nun wieder seinen Platz im Wappen und Siegel der Gemeinde gefunden. Es ist erkennbar, dass eine heraldische Bearbeitung stattgefunden hat, da die Darstellung klarer und deutlich ist als zuvor. Ein heraldisch ausgearbeitetes und genehmigtes Wappen wird gerade jetzt in Angriff genommen, da nach der Eingemeindung das Recht für Serno verloren geht.

Da man sich auf kein Wappen einigen konnte, wurde über die einzelnen Varianten abgestimmt. Auf die Variante 1 entfielen 5 Stimmen und auf die Variante 2 entfielen 3 Stimmen. Die Abstimmung der Beschlussvorlage erfolgte mit Var.1.

Die BV wurde abgelehnt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	3	3	2

7. Antrag auf Einführung der Ortschaftsverfassungen in den Ortsteilen Göritz und Grochewitz
Vorlage: SER-BV-068/2007

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Antrag von 2 GR zur Einführung der Ortschaftsverfassungen in den Ortsteilen Göritz und Grochewitz vorliegt

GR Linz begründet den Antrag.

Die Ortschaftsräte sollen bereits jetzt gebildet werden und nicht erst mit der Eingemeindung. Man sieht hierin eine Chance zum Bestand der Ortschaftsräte nach der Eingemeindung. Man sieht es als ungerecht, wenn nur in Serno ein Ortschaftsrat gebildet wird und Serno dann alle 3 Orte vertritt.

GR Linz vergleicht die anfallenden Kosten mit den Kosten lt. vorliegender BV. Der Rahmen der vorgesehenen Entschädigungen lt. Gesetz muss nicht ausgeschöpft werden.

Der Bürgermeister erklärt, dass es bei der Gemeindegebietsreform nicht nur um die Finanzierung geht. Die Verwaltungsarbeit soll „verschlankt“ werden. Mit der Bildung von 3 Ortschaftsräten anstatt 1 Ortschaftsrat erreicht man das Gegenteil, der Aufwand wird größer.

Weiterhin würde man mit der Bildung zusätzlicher Ortschaftsräte eine „Lawine lostreten“.

Jeder Einwohner der Ortschaften Göritz und Grochewitz hat außerdem die Möglichkeit, sich für den dann zu wählenden Ortschaftsrat zur Wahl zu stellen.

Die BV wurde abgelehnt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	2	5	1

8. Einführung der Ortschaftsverfassung in Göritz, Grochewitz und Serno im Zuge der Gemeindegebietsreform
Vorlage: SER-BV-070/2007

Die BV wurde bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	6	1	1

9. 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Serno
Vorlage: SER-BV-069/2007

Die BV—070/2007 wurde von der Tagesordnung abgesetzt.
 Der Antrag wurde einstimmig bestätigt.

10. Gemeindegebietsreform

Der Bürgermeister berichtet von der Gesprächsrunde mit den Bürgermeistern der Verwaltungsgemeinschaft Coswig (Anhalt). Die Resonanz war gut. Außer den Bürgermeistern aus den Gemeinden Klieken, Griebö, Wörpen und Senst waren alle da. Es wurde über die aktuelle Gesetzgebung diskutiert. Beim Land Sachsen-Anhalt hat der Koalitionsausschuss getagt. Es liegt ein Antrag der Regierungsparteien vor, das Begleitgesetz soll geändert werden. Das Ende der freiwilligen Phase wurde auf den 01.01.2010 verschoben, um die Einhaltung der Formalitäten zu gewährleisten. Der Bürgermeister erläutert die weiteren vorgesehenen Änderungen zur Verlängerung der Wahlperiode der GR bis 31.12.2009 und Abstimmungsmodalitäten in einer VG mit gemeinsamer Verwaltung ohne Trägergemeinde. Später werden weitere Änderungen, u.a. zur Doppik, folgen.

Im Runderlass ist festgelegt, dass die Realsteuern auf dem bisherigen Niveau für 10 Jahre festgesetzt werden können, weiteres kann bis zu 5 Jahre festgeschrieben werden.

Innerhalb der freiwilligen Phase gibt es einen Zuschuss vom Land Sachsen-Anhalt in Höhe von 100 T€, zzgl. 20 €/EW.

Weiterhin wurden besprochen:

- Komm. Beteiligungen (Versorgungsbereiche bleiben bestehen (Abwasser, Trinkwasser))
- Gemeindearbeiter / Bauhöfe
Hier will man sich stark machen. Die Arbeiter werden vor Ort gebraucht.
- Gebietsänderungsvertrag
Als Muster wird den GR der Gebietsänderungsvertrag von Wörpen in noch ungenehmigter Form übergeben.
- Serno hat nun über Köselitz und Buko, die sich in Richtung Coswig positioniert haben, eine gemeinsame Grenze mit Coswig
Es wurde vorgeschlagen, dass mehrere Gemeinden einen Vertrag abschließen, um mehr „Gewicht“ zu erhalten.
- Der Bürgermeister schlug vor, ein Gespräch gemeinsam mit der Bürgermeisterin Coswig und dem Stadtrat zu führen.

GR Hennig spricht sich dafür aus, die Anhörung in jedem Fall durchzuführen. GR Linz weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Entscheidung des GR dann auch so wie die Wichtung der Einwohner ausfallen sollte.

Im Falle der letzten Anhörung, so der Bürgermeister, konnte der GR keine andere Entscheidung treffen, da es zum Zeitpunkt der Beschlussfassung keine gemeinsame Grenze mehr mit der Stadt Roßlau gab.

Er befürwortete, dass man sich dem Votum der Einwohner anschließen sollte.

11. Durchführung einer Bürgeranhörung, Festlegung der Fragestellung
Vorlage: SER-BV-062/2007

Die BV-062/2007 wurde bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

**12. Festlegung des Wahltages und der Wahlzeit zur Bürgeranhörung
Vorlage: SER-BV-063/2007**

Die BV-063/2007 wurde bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

13. Diskussion zur Satzung der Gemeinde Serno über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger

Der Bürgermeister erläutert, dass die gültige Satzung in einer Phase der Konsolidierung beschlossen wurde. In Serno hat man sich aus diesem Grunde am untersten Level orientiert.

Der Wehrleiter schlug vor, die Aufwandsentschädigungen für die FFW anzupassen.

Man war sich einig, dass entstehende Kosten auch abgedeckt werden müssen. Es ist zu klären, welche Fahrten als Dienstgänge und welche als Dienstfahrten gelten.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass auch von der FFW Dienstfahrten abgerechnet werden können.

Der Bürgermeister verweist darauf, dass lt. RdErl. keine Entschädigung für den stellv. Wehrleiter vorgesehen, aber in der bestehenden Satzung enthalten ist. Ändert man die Satzung, wird diese Entschädigung entfallen.

Wobei der Wehrleiter bemerkt, dass keine Entschädigung an einen Stellvertreter gezahlt wird.

Über diese Satzung soll in der nächsten Sitzung formell diskutiert werden.

14. Investitionen Grundschule Jeber-Bergfrieden

Der Bürgermeister erklärt die vorgesehene Maßnahme an Hand der vorliegenden Unterlagen.

Der auf die Gemeinde Serno entfallende Anteil beträgt 5.863,78 €. Die anteiligen Kosten werden nach Kinderzahl aufgeteilt.

Von den GR wurde nachgefragt, was aus den investierten Mitteln der Gemeinde Serno wird, wenn die Schule geschlossen wird, sei es durch die Änderung des Schulgesetzes oder auch durch die Änderung der Einzugsbereiche.

Diese Mittel gehen nicht an die Gemeinde zurück. Aber auch die Kinder der Gemeinde Serno nutzen momentan die Schule.

Es wurde nachgefragt, ob auch Mittel aus der Schulbauförderung enthalten sind oder ob die Kosten einfach nur auf die Gemeinden verteilt werden. Die Nutzung von Fördermittel ist auch hier angebracht.

Die GR entschieden über die Einstellung o.g. Mittel in den Haushalt 2008:

Anwesend: 8 GR

Dafür: 1 GR

Dagegen: 5 GR

Enthaltungen: 1 GR

Die Einstellung der Mittel in den Haushalt 2008 wurde abgelehnt.

15. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister informiert:

- Veranstaltungen
 - 15.12.2007 Weihnachtsfeier
 - 31.12.2007 Silvesterlauf
 - 31.12.2007 Silvester-Tanz im Saal
 - 11.01.2008 Jahreshauptversammlung der FFw
 Nach der Jahreshauptversammlung der FFw wird der Saal wegen Schleifarbeiten am Parkett für 3 Wochen geschlossen.
- Straßenbeleuchtung

Vorm Grundstück der Fam. Große gibt es Probleme mit der Straßenbeleuchtung.
Ein Kostenangebot für eine isolierte Freileitung in Höhe von ca. 2,0 T€ liegt vor.
- Am 28.12.2007 wird die Bürgermeister-Sprechstunde ausfallen.
- Der Bürgermeister gab die Änderungen zur Abfallgebührensatzung des Landkreises Wittenberg bekannt:
 - . Biotonne 120 l = 7,70 €
 - . Mülltonne 120 l = 8,73 € (ab 01.01.08)
 - (Abholung erfolgt alle 4 Wochen)
 - . Abfallsäcke sind abholbar
 - . alte Banderolen für die Mülltonnen sind ab 1.1.08 nicht mehr gültig und können in Zerbst umgetauscht werden.
- Für die Dorfstraße in Grochewitz (gelegen Grundstück Klaus Müller) liegt ein Kostenangebot von ca. 15 T€ vor. Es handelt sich um einen unbefestigten Teil der Dorfstraße in einer Länge von ca. 500 m, 3 m breit. Die Maßnahme wird beitragspflichtig sein.
- Klarstellungssatzung (in Richtung Stackelitz)

Diese Maßnahme war bereits schon einmal vorgesehen. Kosten entstehen (incl. Umweltplan) in Höhe von 8.449 €
- Der Bürgermeister teilt mit, dass Herr Waldhoff, Bau und Liegenschaften ausgeschieden ist. Im Rahmen der Umstrukturierung informiert Herr Nössler über die Verteilung der Arbeitsaufgaben.

Anfragen der Gemeinderäte:

- GR Köthe wird den Jahresbericht der Jugendfeuerwehr per Fax an den Landkreis übermitteln.
- GR Linz schlägt vor, vor Beginn der Straßenbaumaßnahme in Grochewitz die Anwohner zu befragen.
- Nachfrage zum Bedarf der anderen Gemeinden an Leitpfosten
Der Bürgermeister erklärt, dass sein Anfrage bisher bei den anderen Gemeinden nicht auf Interesse stieß. 20-25 Leitpfosten müssen dennoch ausgetauscht werden.
- Der Wehrleiter berichtet:
Im Berichtszeitraum wurde 1 Dienst durchgeführt. Es gab keine besonderen Ereignisse.
Ausbildung:
Die Truppenausbildung 1 ist abgeschlossen.
Der Lehrgang „Rechtsgrundlagen zur Jugendarbeit“ wurde von Kam. Godau erfolgreich abgeschlossen. Kam. Godau ist somit nach dem Stand seiner Ausbildung auch in der Lage die Funktion des Jugendfeuerwehrwartes zu übernehmen.
Die Absicherung der Feierlichkeiten zum Jahreswechsel wird über die eignen Wehren erfolgen. Die Ortschaften übernehmen die Absicherung selbst. In Serno ist die 1. Gruppe an der Reihe.
- Am 3. Mai 2008 findet das Dorffest in Grochewitz statt.

Der Bürgermeister schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Sitzung wurde für 5 Minuten Pause unterbrochen.

Coswig (Anhalt), den 10.01.2008

Nössler
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin